

Von „Mutter Natur“ abgeschaut

FORESTADENT präsentiert mit BioQuick® die dritte Generation seines bewährten selbstligierenden Quick®-Bracketsystems.



BioQuick®, die jüngste Generation von FORESTADENTs Quick®-Brackets, bietet noch mehr Komfort für Patient und Behandler.



Die interaktive Verschlussklammer wurde mit einer Fangfunktion versehen, welche das gingivale Öffnen mittels Sonde leicht und schnell ermöglicht.



Dank ihrer neuen, der natürlichen Wölbung von Zahnkronen perfekt angepassten Basis, können BioQuick®-Brackets absolut sicher und „kippelfrei“ platziert werden.

Eine an die natürliche Zahnkronenform perfekt angepasste Basis bieten die neuen BioQuick®-Brackets von FORESTADENT. Im Rahmen einer Studie wurden hierfür rund

4.000 Zähne aus aller Welt mittels 3-D-Laserscan erfasst und deren Formvorgaben detailliert untersucht. So entspricht die neue biologische Basis aufgrund ihrer leicht-

ten Angulation optimal der anatomischen Wölbung von Zahnkronen und ermöglicht eine absolut sichere Bracketplatzierung. Ein etwaiges „Kippeln“ der Brackets beim

Andrücken wird von vornherein vermieden. Zudem gewährleisten hakenförmige Hinterschneidungen auf der patentierten Basis eine zuverlässige Haftung.

Eine weitere Neuerung der dritten Quick-Bracket-Generation stellt der umlaufende Padrand dar, welcher das Überfließen von Kleber wesentlich vermindert.

Doch nicht nur die Bracketbasis wurde optimiert, auch das Design der interaktiven Verschlussklammer ist überarbeitet und mit einer neuen Fangfunktion versehen worden. Hierbei wird mithilfe einer Kerbe am Padrand die Sonde automatisch zur etwas verlängerten Klammer geführt und das Öffnen von gingival wesentlich erleichtert. Aufgrund einer speziellen Auflage bietet die Verschlussklammer Drahtbögen bis zu einer Dimension von 0.018" mehr Spiel, ähnlich wie bei passiven Brackets. Durch ihre stark verrundeten Kanten sowie vier Kontaktrippen im Slot gewährleisten BioQuick-Brackets eine kontrollierte Kraftübertragung bei minimaler Friktion. Insbesondere in klinischen Situationen mit stark vertikaler Bogenauslenkung (z. B. bei verlagerten Eckzähnen) entfalten sie ihr volles Potenzial. Treten bei herkömmlichen Brackets des Öfteren Klemm- und Kerbeffekte (Binding und Notching) auf, werden diese beim BioQuick aufgrund der

Kontaktrippen im Slot verhindert. Da der Drahtbogen hierbei nur noch auf zwei Punkten aufliegt, verfügt er über mehr Spiel und gewährt so ein friktionsarmes Gleiten. Die Behandlungsmöglichkeiten mit BioQuick-Brackets können mithilfe ihres Zusatzslots (0.016" x 0.016") erheblich erweitert werden. So wird beispielsweise der Einsatz diverser Federn zur Molarenaufrichtung, Derotation und Intrusion/Extrusion oder die kombinierte Anwendung des OrthoEasy®-Pinsystems von FORESTADENT ermöglicht. Ab Mitte 2010 werden BioQuick-Brackets auch als passive Variante für den schnellen Lückenschluss erhältlich sein. Hierbei wurde der Slotboden abgesenkt, um dem Bogen mehr Spiel zu lassen und somit ein eher passives Gleiten der Brackets am Vierkant-Drahtbogen zu ermöglichen. **KN**

ANZEIGE

Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen

Wie und wie oft sich mehr und mehr Patienten ihre Zähne vor der Zeit, in der es die alte, klassische Zahnästhetik als „natürlich“ und nur irgend möglich zu gestalten. Das, was Mitte der Neunzigerjahre noch als typisch „Kleberzahn“ galt, hat inzwischen auch in unseren Breiten Einzug gehalten – der Wunsch nach den strahlend weißen und idealtypisch geformten Zähnen. Neben den Patienten, die sich die Optik ihrer Zähne in Züge ohnehin notwendiger restaurativer, prothetischer und/oder implantologischer Behandlungen verbessern lassen, kommen immer mehr auch jene, die sich wünschen, dass ihre „gewunden“ Zähne durch kieferorthopädische Maßnahmen, Bleaching, Veneers oder ästhetische Front- und Selbstzahnreparaturen noch perfekter aussehen.

Und im Gegensatz zu früher will man sich, dass man die Zähne investierte Geld im Ergebnis von optimaler Wirkung wahrgenommen wird. Kleinfachlich präferiert, sind schöne Zähne heute längst zum Selbstverständlichen geworden. Und der Selbstzahler, der eine vor allem korrekt durchgeführte Behandlung wünscht, zufriedener stellen zu können, bedarf es raffinierterer Verfahren und absoluter High-End-Zahnmedizin.

Der nachstehend konzipierte Theorie- und Arbeitskurs vermittelt Ihnen alle wesentlichen Kenntnisse in der Veneer-Technik und wird Sie in die Lage versetzen, den Wünschen Ihrer Patienten nach einem strahlenderen Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Termine 2010

04. Juni	2010	Wismar/Meckl.	18.00 – 19.00 Uhr
18. Juni	2010	Lindau	18.00 – 19.00 Uhr
11. September	2010	Leipzig	09.00 – 15.00 Uhr
17. September	2010	Konstanz	18.00 – 19.00 Uhr
02. Oktober	2010	Berlin	09.00 – 15.00 Uhr
09. Oktober	2010	Köln/Köln	09.00 – 15.00 Uhr
27. November	2010	Hamburg	09.00 – 15.00 Uhr

Organisatorisches
Kursgebühr: 445,- € zzgl. MwSt.
(In der Gebühr sind Materialkosten und Modelle enthalten.)

Wichtiges: Der Kurs enthält 45,- € Materialkosten für den Kurs. Die Teilnahmegebühr ist 45,- € zzgl. MwSt. (Verpflegung und Transportkosten).

Veranstalter:
CELIUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig,
Tel.: 0341 34 8474-3 08, Fax: 0341 34 8474-2 90,
E-Mail: events@celiusmedia.de, www.celiusmedia.de

Hinweise: Nähere Informationen zum Programm, dem Ablauf und den Gebührenbedingungen und Veranstaltungsort finden Sie unter www.celiusmedia.de

Kursbeschreibung

1. Tag

Demonstration aller Schritte von A bis Z am Beispiel eines Patientenfalles (Foto)

- Erhebung, klinische, Foto (AKAD View)
- Perfect Smile Prinzipien
- Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell)
- Wax-up, Präparationswax, block-up/Schablonen
- Präparationswax (Arch Bow Deep Cut, block-up, Präparationsformerg)
- Laser Contouring der Gingiva
- Evaluation der Präparation
- Abruckstruktur
- Prozedur
- Einprobe
- Zerfertigen
- Einprobieren
- No Prep Veneers (Lunarens) als raffiniertere Alternative

2. Tag

Praktischer Workshop, jeder Teilnehmer wird bei einem Modell der in Teil 1 vorgestellten Patientenfalle nach:

- Herstellung der Silikonwax für Präparation und block-up/Problemlösung
- Präparationswax zu 10 Veneers (15 bis 25) am Modell
- Evaluation der Präparation
- Laserung am Schablonenkörper

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 59-0
Fax: 0 72 31/4 59-1 02
E-Mail: info@forestadent.com
www.forestadent.com

Zeitsparend und sicher

BeautyOrtho Bond – das lichthärtende, Fluorid abgebende Adhäsiv für die Kieferorthopädie.

BeautyOrtho Bond dient der einfachen und schnellen Befestigung von Brackets. Durch den selbstkonditionierenden HEMA-freien Primer von BeautyOrtho Bond entfällt das Anätzen. Dieses Verfahren und der vergleichsweise



mild eingestellte pH-Wert des Primers schonen die Zahnhartsubstanz des Patienten und gewährleisten so eine zeitsparende sowie sichere Anwendung in der Praxis. Dank optimierter Adhäsion ist zudem ein unkompliziertes Debonding bei maximaler Haftkraft sichergestellt.

Die Paste von BeautyOrtho Bond enthält Fluorid speichernde PRG-Füller. Eine kontinuierliche Fluoridierung sowie die einhergehende Remineralisierung der umgebenden Zahnhartsubstanz ist klinisch dokumentiert. Die

lichtinitiierte Aushärtung bietet ausreichend Zeit zur Positionierung und anschließenden Fixierung der Brackets. Die innovative Spritzengestaltung sorgt dabei für eine tropflose und komplikationslose Anwendung. **KN**

KN Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
Fax: 0 21 02/86 64-64
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

Anmeldeformular per Fax an 03 41/4 84 74-2 90 oder per Post an:

Celius Media AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für den 16ten Park 28m2 - Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik 2010

04. Juni 2010 Wismar/Meckl. 017. September 2010 Konstanz 027. November 2010 Hamburg
18. Juni 2010 Lindau 02. Oktober 2010 Berlin
11. September 2010 Leipzig 09. Oktober 2010 Köln/Köln

Bitte schicken Sie dieses Formular an: events@celiusmedia.de

Name/Vorname: _____ Datum: _____

Postfach/Postleitzahl: _____

Elektronische Unterschrift: _____

Neues zur Zahngesundheitserziehung

Verein für Zahnhygiene e.V. stellt „Gesunde Zähne – Materialien für den Kindergarten und ähnliche Einrichtungen“ vor.

Die Mundpflege der Kinder hat viele „Seiten“: Weit über einhundert sind es bei den soeben veröffentlichten Materialien „Gesunde Zähne“ des VFZ für Kindergärten und ähnliche Einrichtungen. Die Materialien – in praktischer Spiralbindung – enthalten alle wichtigen Sachinformationen und vor allem zahlreiche didaktische Vorschläge in Form von Bausteinen für die Praxis. Die Erzieherinnen werden informiert über das Gebiss, über seine Pflege durch die Kinder, über Ernährung und über zahnärztliche Vorsorge und Behandlung. Die Bausteine bieten Vorschläge für die Arbeit mit den Kindern an. Fotos dokumentieren die einzelnen Arbeitsschritte.

Ein Freund, ein guter Freund – so einen braucht man auch

z. B. Bastelanleitungen zum Erstellen eines großen Gebissmodells.

Entwickelt wurden die Materialien von bekannten Experten: ZÄ Dr. Erika Reihlen, Geschäftsführer Rainer Grahlen von der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendzahnpflege in Berlin (LAG Berlin), Gesundheitspädagogin Sybille van Os-Fingberg (LAG Berlin), sowie Autor und Projektleiter Alfred Pommerenke. Drei der Initiatoren sind für ihre Verdienste in der Gebissgesundheitserziehung mit der „Tholuck-Medaille“ ausgezeichnet worden.



beim Zähneputzen: einen, der alles erklärt, den man mag und der mit Spaß bei der Sache ist. Genau den präsentiert jetzt der Verein für Zahnhygiene e.V. (VFZ), und er heißt „Alex“. Die Handpuppe mit den schneeweißen Zähnen steht im Mittelpunkt dieser Kindergarten-Materialien des VFZ mit dem Titel „Gesunde Zähne“. So zählen Informationen über Zähne, über schädliche und nützliche Einflüsse auf das kindliche Gebiss ebenso dazu, wie

978-3-936818-05-5) ab sofort über den Buchhandel oder direkt beim VFZ zum Preis von 9,80 €.

KN Adresse

Verein für Zahnhygiene e.V.
Dr. Matthias Lehr
Liebigstraße 25
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/1 37 37-10
Fax: 0 61 51/1 37 37-30
E-Mail: info@zahnhygiene.de
www.zahnhygiene.de

Bester Service für Ihre Behandlung

Ob die Wiederherstellung von Übertragungsmitteln, das Nachordern von Bögen oder das sichere Versenden mittels Versandkoffer – Thomas Halbich Lingualtechnik bietet stets optimalen Service rund um Ihre Lingualbehandlung.

Selbstverständlich sind wir auch Ihr Partner, wenn es um die Wiederherstellung von Übertragungskapppchen, die Reponierung von Brackets verbunden mit der Herstellung der individuellen Bracketbasen geht. Auch Behandlungsbögen aus den Materialgruppen NiTi, thermoelastisch, β -Titan (CNA, Connecticut Nanda Alloy) und Stahl können jederzeit nachgeordert werden. Das Template, die Ihnen vorliegende Biegeschablone, haben wir als Kopie im Labor. Sie können die Bögen online

mittels Formular oder telefonisch ordern. Ein Anruf genügt.

Der Versand erfolgt stets sicher mit unserem Versandkoffer. Sie senden uns die komplette Apparatur und wir kümmern uns dann um alles Weitere. Eine entsprechend dafür vorgesehene Versandtüte finden Sie im Boden des Versandkoffers (unter der Schaumstoffeinlage), des Weiteren den vorbereiteten Adressaufkleber. Mehr Informationen zum Wiederherstellungsservice, den Behandlungsbögen so-



wie dem Versandkoffer und unseren weiteren Service finden Sie unter www.halbich-lingual.de

KN Adresse

Thomas Halbich Lingualtechnik
Am Borsigturm 27
13507 Berlin
Tel.: 0 30/6 18 22 98
Fax: 0 30/6 18 71 10
E-Mail: info@halbich-lingual.de
www.halbich-lingual.de

Neues aus der Kunstsammlung

BonaDent setzt beliebte Posteraktion mit Darstellungen von Zahnärzten und ihrer Schutzpatronin fort.



se typisch für dieses Jahrhundert und den Künstler ist. Damit steht Molenaer in der von H. Bosch und Lucas van Leyden begründeten Tradition, welche die Praktiken der Zahnbrecher als Scharlatanerie und das umstehende Publikum als allzu leichtgläubig und dem bloßen Schein verfallend, verurteilt. Das Original befindet sich im Herzog Anton Ulrich Museum in Braunschweig.

KN Adresse

BonaDent GmbH
Bernier Str. 28
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/5 07 40 85
Fax: 0 69/5 07 38 62
www.bonadent.de

Wo der Kunde König ist

Auch 2010 gehört die Dentaurnum-Gruppe zu Deutschlands kundenorientiertesten Dienstleistern.

Wer sind die besten Dienstleister Deutschlands? Dieser Frage gingen auch in diesem Jahr die Universität St. Gallen, das „Handelsblatt“, die Agentur ServiceRating sowie die Unternehmensberatung Steria Mummert Consulting im Rahmen einer exklusiven branchenübergreifenden Studie zum Thema Kundenorientierung nach. Hierbei wird die Verankerung des Servicegedankens innerhalb des Unternehmens durchleuchtet. Um die tatsächliche Servicequalität aus Kundensicht zu beurteilen, werden Kunden im Auftrag der Initiatoren von einem unabhängigen Institut befragt. Insgesamt nahmen 103 Unternehmen am diesjährigen

Wettbewerb teil. Mit dabei war auch wieder die Dentaurnum-Gruppe aus Ispringen, welche im kommenden Jahr ihr 125-jähriges Firmenjubiläum feiert. Das Familienunternehmen schaffte es wieder unter die Top 50 der kundenorientiertesten Dienstleister Deutschlands und wurde mit einem hervorragenden 26. Platz prämiert. Zusätzlich zu dieser Auszeichnung erhielt die Dentaurnum-Gruppe auch einen Sonderpreis als Regionalsieger 2010 für das kundenfreundlichste Unternehmen im Rhein/Neckar-Raum. Diese Auszeichnungen bestätigen erneut, dass Ispringer Dentalunternehmen seinen Kunden einen wirkungsvollen, qualifizierten Service

sowie hilfreiche unterstützende Dienstleistungen bietet. Zum umfangreichen Serviceangebot gehören u.a. kompetente Medizinprodukteberater vor Ort, eine kostenlose Produkt-Hotline, ein umfassendes Kursprogramm mit qualitativ hochwertigen Fortbildungen, Anwendertreffen und Symposien sowie ansprechende Nachschlagewerke wie die remanium® Kompendiumreihe für Zahn-techniker oder der o-atlas, das einzigartige kieferorthopädische Nachschlagewerk für die herausnehmbare Technik. Die Dentaurnum-Gruppe ist sehr stolz darauf, als mittelständisches Familienunternehmen zusammen mit so namhaften Unternehmen und Dienstleistern wie Carglass, OTTO Versand oder Cosmos-Direkt ausgezeichnet worden zu sein.

Diese Auszeichnung ist für DENTAURUM Anerkennung und Ansporn zugleich, auch in Zukunft die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaurnum.de
www.dentaurnum.de



Die Geschäftsleitung und Inhaber der Dentaurnum-Gruppe, Mark S. Pace und Petra Pace, nahmen bei der festlichen Preisverleihung im März in der Handelskammer Hamburg das Siegel für hohe Kundenorientierung entgegen.

ANZEIGE

NACHRICHTEN

STATT NUR ZEITUNG LEBEN!

Fax an 03 41/4 84 74-2 90 www.kn-aktuell.de

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ich, ich abonniere die KN Kieferorthopädie Nachrichten für 1 Jahr zum Vorzugspreis von 49,70 € (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bestandsjahres schriftlich gekündigt wird. Postabgabe gem. § 4.

Neuer Name

Strasse

PLZ

Ort

Titel

Tele

Tele

Tele

Widerrufbestimmte: Das Abonnement wird ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestimmung bei JAR OENUS MEDIK AG, Holtenauerstr. 20, D-42699 Leichlingen schriftlich widerrufen. Redaktions-Abbestellung genügt.

OENUS MEDIK AG
Holtenauerstr. 20, D-42699 Leichlingen
Tel.: 02 41/4 74 7-2 90, Fax: 02 41/4 74 7-2 90
E-Mail: info@kn-aktuell.de

Sonicare For Kids von Philips fördert die Compliance bei Kindern – für sehr gute Ergebnisse beim Zähneputzen

Zahnärzte, Praxisteams und Eltern haben ein gemeinsames Ziel: Kinder sollen effektive Putzgewohnheiten entwickeln, die eine Basis für ihre Mundgesundheit bilden.

Häufig besteht eine Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Zahnärzte treffen auf Kinder mit ausgedehnter Karies – auch weil diese nicht gelernt haben, ihren Zahnbelag wirksam zu beseitigen. Eltern dagegen haben große Schwierigkeiten, ihren Kindern Zähneputzen richtig beizubringen – weil sie oftmals selbst nicht wissen, wie es geht.

Sonicare For Kids löst diesen Konflikt. So nutzt Sonicare For Kids das Know-how der weltweit von Zahnärzten meistempfohlenen Schallzahnbürstenmarke für Erwachsene und unterstützt Patienten im Kindesalter ab vier Jahren bei jedem Zähneputzen.

Sonicare For Kids vereint die patentierte Schalltechnologie von Sonicare mit kindgerechten Neuerungen in dieser einzigartigen Zahnbürste, die nachweislich für eine gründliche und dennoch sanfte Reinigung sorgt.



Sonicare For Kids zeichnet sich durch innovative Produktfeatures aus, wie z.B.:

- Eine KidTimer-Funktion, die bei Kindern die empfohlene 2-minütige Dauer des Zähneputzens fördert, indem diese im Verlauf von 90 Tagen fortschreitend erhöht wird.
- Besondere KidPacer-Musiktöne, die signalisieren, zum nächsten Putzbereich im Mund zu wechseln bzw. das Zähneputzen zu beenden.
- Ein ergonomischer Griff, der ideal in der Kinderhand liegt und zwei rutschfeste Zonen besitzt. So kann sich das Kind zunächst mit Unterstützung durch einen Erwachsenen und später ohne fremde Hilfe die Zähne putzen.
- Zwei kinderfreundliche Putzeinstellungen, die eine sanfte, altersgerechte Reinigung gewährleisten.
- Zudem ist Sonicare For Kids mit zwei unterschiedlichen Bürstenkopfgrößen ausgestattet, die speziell für die behutsame Reinigung der Zähne in verschiedenen Entwicklungsstufen konzipiert wurden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonicare.com oder rufen Sie uns an unter der Nummer 07249 952574.

Klinische Tests beweisen: Sonicare For Kids entfernt mehr Plaque als eine Handzahnbürste für Kinder.^{1,2}

Tatsächlich hat Sonicare For Kids in klinischen Tests bewiesen, dass sie bis zu 75 Prozent mehr Plaque an schwer zugänglichen Stellen entfernt als eine Kinderhandzahnbürste, und sie hat sich für Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren als sicher und sanft bewährt.^{1,2} Daher verwundert es nicht, dass 91 Prozent der befragten Eltern, die selbst Zahnärzte sind, Sonicare For Kids für ihre eigenen Kinder bevorzugen.³



1. Pelka M, DeLaurenti M, Master A, et al. Int J Pediatr Dent. 2009;19:s1

2. Milleman J, Putt M, Olson M, et al. Int J Pediatr Dent. 2009;19:s1

3. Sonicare in-home survey of U.S. dental professionals with children ages 4-10